

HYPOXX Aktiengesellschaft

Kassel

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

Bilanz

	Aktiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		46.838,00	69.463,50
II. Sachanlagen		29.862,50	47.632,00
B. Umlaufvermögen		71.407,76	106.948,59
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		58.027,34	37.858,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		13.380,42	69.089,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.000,00	1.780,53
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		462.748,62	239.739,33
Bilanzsumme, Summe Aktiva		612.856,88	465.563,95
	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage		40.000,00	40.000,00
III. Verlustvortrag		579.739,33	347.087,42
IV. Jahresfehlbetrag		223.009,29	232.651,91
V. nicht gedeckter Fehlbetrag		462.748,62	239.739,33
B. Rückstellungen		3.800,00	2.700,00
C. Verbindlichkeiten		609.056,88	462.863,95

	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva		612.856,88	465.563,95

Anhang

I Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der auf den Vorjahresabschluss angewandten für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Anlagevermögen

Erworbane immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der steuerlich zulässigen Sätze linear abgeschrieben.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten beweglicher Gegenstände des Anlagevermögens werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben, sofern sie den Wert von 150 EUR nicht übersteigen, bzw. in einen Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre abgeschrieben, sofern sie zwar den Wert von 150 EUR, nicht aber den Wert von 1.000 EUR übersteigen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die ab 2010 zugegangen sind und deren Anschaffungskosten 410 EUR nicht übersteigen, werden sofort abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert ausgewiesen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten sämtliche nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Einbeziehung von Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht (Vj. 0,00 EUR).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 EUR. Es ist eingeteilt in 300.000 Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Weiterhin wurden Aufgelder in Höhe von 40.000 EUR in die Kapitalrücklage eingestellt.

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 383.108,79 EUR (Vj. 244.645,53 EUR).

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB.

III Sonstige Angaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 lag die Führung der Geschäfte bei dem Vorstand:

Dr. Markus König, Kassel

An Vorstandmitglieder wurden Kredite aus laufendem Verrechnungsverkehr von 13.793,18 EUR vergeben (Vj. 0,00 EUR), die mit 2,5 % verzinst werden. Eine Besicherung erfolgte nicht.

Der Aufsichtsrat bestand im abgelaufenen Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Martin Schüller, Halandri Attikis, Griechenland (Vorsitzender)
Francesca Seegy, Kilchberg, Schweiz (stellvertretende Vorsitzende)
Nicole Hartmann-König, Kassel

Im Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen an den Aufsichtsrat geleistet. Im Übrigen wird auf die Angabe der von der Gesellschaft im Berichtsjahr gezahlten Gesamtbezüge des tätigen Vorstandsmittglieds mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Es bestehen Verbindlichkeiten gegen den Vorstand aus Auslagen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von 0,00 EUR (Vj. 1.269,85 EUR).

Bezüglich der zum Bilanzstichtag bestehenden bilanziellen Überschuldung wird auf die positive Fortführungsprognose der Geschäftsleitung verwiesen. Weiterhin wurden Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und finanziellen Situation eingeleitet.

Kassel, im Dezember 2013

gez. Dr. Markus König

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.